

Ä213 Schützen, was uns am Leben hält: Umwelt- und Naturschutz

Antragsteller*in: Martin Wandrey (Havelland KV)

Änderungsantrag zu 1.3.

Von Zeile 21 bis 22 einfügen:

Dabei muss der Landeswald zum Vorbild für die von uns geforderte nachhaltige Entwicklung werden und vollständig FSC-Siegel zertifiziert (Forest Stewardship Council für nachhaltige Forstwirtschaft) werden. Wir wollen die zur Privatisierung vorgesehenen Waldflächen des Preußenvermögens und die Liegenschaften der ehemaligen Sowjettruppen dem Landesbetrieb Forst übertragen. Weiterhin wollen wir das Jagdrecht novellieren, die Zahl der jagbaren Arten deutlich reduzieren und dabei die Jagd auf Vögel beenden. **Fütterung von Wildtieren werden wir verbieten.** Ziel der Jagd muss eine effektive Begrenzung der Populationsdichten von Schwarz-, Reh-, Dam- und Rotwild sein, um Fraßschäden zu verringern und eine natürliche Erneuerung des Waldes zu ermöglichen. Die Mindestanforderungen an die sogenannte gute fachliche Praxis in der Forstwirtschaft wollen wir im Landeswaldgesetz verankern. Fördermittel sollen nur noch für über die in diesem Gesetz formulierten Mindestansprüche hinausgehenden Leistungen ausgereicht werden. Zusammenschlüsse von Kleinwaldbesitzern in Form von Forstbetriebsgemeinschaften begrüßen wir, sie sollen durch kostengünstige Beratung unterstützt werden. Im Landeswaldgesetz wollen wir zudem eine differenzierte Bewirtschaftung von Kleinwaldflächen in dicht besiedelten Gemeinden festlegen und klare Verfahrensregeln zur Anlage und Sicherung von Schutz- und Erholungswäldern definieren.

Begründung

Fütterung von Niederwild (Hasen, die meisten Vögel, Fuchs) ist momentan generell erlaubt. Die Fütterung von Schalenwild (Schweine, Reh-/Rotwild) ist zwar verboten, kann aber in sogenannten Notzeiten durch die untere Jagdbehörde sogar verpflichtend angeordnet werden. In Zeiten von intensiver Landwirtschaft und damit einhergehenden übermäßigem Futterangebot für die meisten Wildtiere ist es ökologisch nicht sinnvoll diese hohen Tierbestände weiter durch Fütterung zu stützen.